

### >Produktbeschreibung

Öl-/Wachskombination auf Basis von Leinöl, Bienen- und Carnaubawachs, niedrigviskos, geruchsmild, lösemittelarm, frei von kobalt- und bleihaltigen Sikkativen. Für offenporige, dampfdurchlässige Oberflächen mit gleichmäßigem, egalisierendem Effekt und angenehmer Haptik.

### >Einsatzgebiete

Oberflächenbehandlung von Hölzern im Innenbereich, wie Wohn-/Schlafzimmer, Kindermöbel und Wand-/Deckenvertäfelungen. Auch als universelles Reparaturöl für geölte Oberflächen auf vielen Holzarten einsetzbar.

### >Untergrundvorbehandlung

Untergrundvorbehandlung	Sauberes, trockenes Holz, frei von Öl, Fett, Wachs und Silikonem. Vorschriftsmäßig geschliffen und frei von Schleifstaub.
Untergrundschliff Körnung von-bis	240 - 320
Anmerkungen Schliff	Der Rohholzschliff ist auf die gewünschte Auftragsmenge abzustimmen. Je geringer die Auftragsmenge, desto feiner der Schliff (bis Korn 240 beim Padden). Auf die Gleichmäßigkeit von Rand- und Flächenschliff achten. Die Qualität des Schliffs ist ausschlaggebend für die Endfläche!

### >Endbehandlung

Endbehandlung	Letzte Schicht gegebenenfalls mit Lederbürste auf Glanz polieren. Überlackierbarkeit: mit sich selbst oder geeigneten farblosen Materialien möglich, siehe unter "besondere Hinweise".Zur Schrankinnenlackierung empfehlen wir wegen des geringeren Eigengeruchs Proterra RESIT GS 170. Nach ausreichender Trocknung überlackierbar mit z. B. GE 100, GE 110, GE 120, GE 140.
---------------	--

### >Zeiten

Verarbeitungstemperatur Spanne	20 - 40 °C
Transportbedingungen	frostfrei - bis max. 35 °C
Trocknung	16 h / 20 °C
Folgebeschichtung innerhalb	24 h / 20 °C
Stapelbar nach	16 - 24 h / 20 °C
Durchhärtung	7 d / 20 °C
Belastbar nach	7 d / 20 °C

### >Applikation

Applikation	Düsengröße mm	Spritzdruck bar
Manuelle Verarbeitung - alle		
Gazeballen/Lappen		
Spritzen - alle		
Airless		
Airmix		
Druckluftspritzen	1,5 - 1,8 mm	2,0 - 3,0 bar
Vertreiben mit Lappen		
Walzen - alle		
Glattwalze	Perbonanqualität!	



### >Verarbeitungshinweise

Mit Schleifvlies einschleifen, kurz einziehen lassen und Überschuss mit Baumwolltuch abnehmen. Die Oberfläche sollte trocken erscheinen; andernfalls ist mit Durchtrochnungsproblemen zu rechnen. Letzte Schicht gegebenenfalls mit Lederbürste auf Glanz polieren. Das Material trocknet oxidativ, bitte allgemeine Hinweise zur Verarbeitung beachten.

### >Technische Daten

Anteil nachwachsender Rohstoffe %	96.5
Auslaufzeit (+/- 15 %)	44 s / DIN EN ISO 2431 - 4 mm
Aussehen	Farblos
Decopaint Basis	LB
Decopaint Kategorie	F
Dichte Serie kg/l	0.948
Ergiebigkeit pro Arbeitsgang	47 - 95 m <sup>2</sup> /l Die Ergiebigkeit ist stark abhängig von der Applikationsart. Die Angaben beziehen sich auf ein Liter des verarbeitungsfähigen Produktes, wenn nötig inklusive Härter und Verdünnung.
Lieferform	flüssig
NfA Serie %	60 - 99
VOC EU %	1 %
VOC FR	A+
Verarbeitungstemperatur Spanne	20 - 40 °C
Lagertemperatur	10 - 30 °C
Lagerfähigkeit Wochen	104
Transportbedingungen	frostfrei - bis max. 35 °C
Verarbeitungstemperatur	20 °C
Anzahl Schichten (max)	1
Menge pro Schicht (min)	10 g/m <sup>2</sup>
Menge pro Schicht (max)	20 g/m <sup>2</sup>
Gesamtauftragsmenge	40 g/m <sup>2</sup>

### >Bestellhinweise

Bestellnummer	Glanzgrad 60° (Gloss)	Gebindegröße
GE 120	-	1 l, 3 l

### >Verdüner

Bestellnummer	Artikelbezeichnung	Gebindegröße
OV 190	Spezialverdünner	1 l, 3 l, 5 l, 25 l

### >Reinigungs- und Pflegemittel

Bestellnummer	Artikelbezeichnung	Gebindegröße
GR 1900	Reiniger	1 l, 2.5 l, 3 l, 25 l
GE 100	CERA Wachs Balsam	0.8 kg, 3 l

### >Besondere Hinweise

Zur Schrankinnenlackierung empfehlen wir wegen des geringeren Eigengeruchs Proterra RESIT GS 170. Nach ausreichender Trocknung überlackierbar mit z. B. GE 100, GE 110, GE 120, GE 140. Vorgrundieren ist je nach Oberflächenwunsch und Trägermaterial möglich; z. B. mit: GE 110, GE 120, GE 140 oder GS 170. Das Material trocknet oxidativ, bitte allgemeine Hinweise zur Verarbeitung beachten. Bedingt durch die hohe Reaktivität kann es zu Hautbildung kommen. Bitte vor dem Aufrühren abnehmen. Anschließend sollte das Material vorsichtshalber gesiebt werden. Lagerklasse nach BetrSichV: Leichtentzündlich. Bitte neuestes Sicherheitsdatenblatt beachten!



### >Verfahrensbeispiel

Wohnzimmerschrank, Erle natur

Holzschliff Korn 240 - 280 mit anschließender Entstaubung

1 x 10 - 30 g/m<sup>2</sup> Proterra CEROL Flüssigwachs GE 120 mit Schleifvlies einschleifen, kurz einziehen lassen und Überschuss mit Baumwolltuch abnehmen.

Zwischentrocknung mindestens 16 h / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation.

1 x 10 - 30 g/m<sup>2</sup> Proterra CEROL Flüssigwachs GE 120 mit Schleifvlies einschleifen, kurz einziehen lassen und Überschuss mit Baumwolltuch abnehmen. Gegebenenfalls nach 3 - 6 h mit Lederbürste auf Glanz polieren.

Verpackungsfähig: nach mindestens 24 h / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation.



### >Allgemeine Hinweise

Zu oxidativ trocknenden Materialien: In den Gebinden, vorwiegend in Anbruchgebinden, kann sich eine Haut auf der Öloberfläche bilden. Sie muss vor Gebrauch entfernt werden. Niedrige Temperaturen, erhöhte Feuchtigkeitsbedingungen, unzureichender Luftaustausch und trocknungsverzögernde Holzinhaltstoffe können die Trockenzeit des Öls verlängern.

Beschichtungsstoffe die bei der Trocknung Wärme entwickeln (oxidativ trocknende Öle) und Beschichtungsstoffe die leichtentzündliche Ablagerungen bilden, dürfen wegen der Selbstentzündungsgefahr nicht ohne weiteres am gleichen Spritzstand verarbeitet werden (siehe BGR 500 Kapitel 3: Verarbeiten verschiedenartiger Beschichtungsstoffe). Bei mit Öl getränkten Baumwolltüchern, Pappen, Papier besteht die Gefahr der Selbstentzündung durch Wärmestau, deshalb ausgebreitet an der Luft trocknen lassen und anschließend entsorgen. Auch mit Öl getränkte Holzstäube neigen zur Selbstentzündung, bitte nicht in geschlossenen Behältern entsorgen; vorsorglich möglichst nicht in der Spritzkabine schleifen. Das Öl selbst ist nicht selbstentzündlich.

Die erforderlichen Reinigungs-, Pflege- und Auffrischungsintervalle sind auf die Anzahl der aufgetragenen Ölschichten, sowie die Art und Intensität der Beanspruchung abzustimmen. Die Materialeigenschaften wurden auf handelsüblichen Hölzern wie Eiche, Buche etc. getestet. Bei Weich-, Bunt-, exotischen oder unbekanntem Holzarten können Harze zu Trocknungsverzögerungen und optischen Beeinträchtigungen führen. Deshalb bitte bei Einsatz auf diesen Hölzern zuvor die Eignung prüfen. Bitte beachten Sie, dass sich Öle, wie fast alle Naturmaterialien, im Laufe der Zeit unter Licht- und/oder Wärmeeinfluss farblich verändern. Sie ändern sowohl unter Lichteinfluss (z. B. UV Strahlen der Sonne etc.), als auch unter Lichtentzug (Dunkelvergilbung z. B. unter Tischdecken, Teppichen, Schränken etc.) ihre Farbe. Das kann besonders bei hell pigmentierten Untergründen auffallen. Geölte Oberflächen haben einen arttypischen Geruch. Dieser vermindert sich mit zunehmender Trocknung im Verlauf von Tagen.

### >Besondere Eigenschaften und/oder Prüfnormen

Prüfnorm / Grundlage	Prüfstelle	Zeichen	Bericht	Nr.
Toxizität	CYTOX Biologische Sicherheitsprüfungen		Prüfbericht	ISO 200603-00435
Produkt erfüllt die Vorgaben der Lösemittelhaltigen Farben- und Lackverordnung - ChemVOCFarbV - gemäß der nationalen Umsetzung 2004/42/EG ("Decopaint-Richtlinie").	HESSE			

Unsere technischen Informationen werden laufend dem Stand der Technik und den gesetzlichen Vorgaben angepasst. Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Produktdaten. Die jeweils aktuelle Version finden Sie im Internet unter [www.hesse-lignal.de](http://www.hesse-lignal.de) oder sprechen Sie den für Sie zuständigen Kundenbetreuer an. Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf dem besten Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Außerdem verweisen wir auf unsere Geschäftsbedingungen. Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird zur Verfügung gestellt.